

Porträt Klassik Radio

Nach 16 Jahren on air zählt Klassik Radio heute zu den wenigen national ausstrahlenden Radiosendern in Deutschland. Die größten Werke der klassischen Musik kombiniert mit berühmten Filmmusiken, modernen Werken und klassischer Lounge-Musik begeistern dabei die Hörer. Tagesaktuelle Nachrichten, Wirtschaftsinformationen direkt vom Börsenparkett und interessante Kulturnachrichten runden das Programm ab.

Erfolgsgeschichte: Am 28. Oktober 1990 ging Klassik Radio auf Sendung. „Wir wollten eine frische Alternative zum Klassikprogramm der öffentlich-rechtlichen Radiosender schaffen, die einen seriösen, aber zugleich dynamischen Programm-Mix bietet“, erklärt der stellvertretende Programmdirektor Holger Wemhoff die Zielsetzung des Senders. Mission erfüllt: Die mittlerweile 1,26 Millionen zufriedenen Hörer des meistgehörten Kultursenders Deutschlands beweisen, dass das Konzept aufgeht. Doch damit nicht genug – Klassik Radio bleibt in Bewegung, hinterfragt sich und verändert sein Programm mit den Wünschen seiner Hörer.

Musik: Ein Beispiel dafür ist das Abendprogramm. Als erster Sender führt Klassik Radio eine feste Filmmusik-Schiene zum Feierabend ein. Die Sendung „Die schönste Filmmusik“ bietet seinen Hörern täglich zwischen 18 Uhr und 20 Uhr neben den schönsten Soundtracks auch Informationen zum aktuellen TV-, Kino- und DVD- Angebot. Für einen gelungenen Ausklang des Abends sorgen ab 20 Uhr zunächst die „New Classics“ mit den Klassikern von morgen und anschließend die „Klassik Lounge“ mit DJ Jondal. „Die Hörer lieben unser Abendprogramm. Das zeigt die Bilanz dieses abendlichen Programm-Mixes nach einem Jahr on air. Allein in der Stunde nach 22 Uhr verzeichnen wir noch 47 Prozent unserer Durchschnittsreichweite. Während andere Sender abends abgeschaltet werden, wird Klassik Radio gezielt eingeschaltet“, so Ulrich R. J. Kubak, Vorstandsvorsitzender der Klassik Radio AG.

Reinhören: Aus dem Sendezentrum in Hamburg sendet Klassik Radio auf über 37 UKW-Frequenzen in deutschen Ballungsräumen. Daneben ist der Sender bundesweit über Kabel, europaweit über Satellit sowie weltweit über das Internet empfangbar. Die Hörer von Klassik Radio sind zumeist zwischen 30 und 55 Jahre alt. Im direkten Vergleich zu anderen Sendern genießen besonders viele anspruchsvolle und einkommensstarke Entscheider das Programm. Auch weiterhin gewinnt der Sender zunehmend Hörer für sich: Im Vergleich zum Vorjahr steigerte Klassik Radio seine Reichweite um 5,3 % Prozent auf 1,23 Mio. (Quelle: ma 2007 Radio I).

Vielfalt: Klassik Radio macht Kultur erlebbar – auch über sein Senderprogramm hinaus. Klassik Radio koppelt einzelne Programminhalte aus und entwickelt daraus weitere kulturelle Angebote für seine Hörer: Angefangen mit eigenen Klassik Lounge-Compilations, die die Hörer bequem über den Klassik Radio Online Shop bestellen können bis hin zu der limitierten Buchreihe „Die Wahre Geschichte“, die viele Leser begeistert. Konsequenterweise wird dieses Konzept nun erstmals durch die deutschlandweite Konzertreihe „Klassik Radio in Concert – Die große Welt der Filmmusik“.

Börsennotierung: Als erster deutscher Hörfunk-Programmanbieter ist Klassik Radio bereits seit Dezember 2004 an der Börse notiert. Der Konzern erzielte im Geschäftsjahr 2005/06 einen Umsatz von 11 Millionen Euro und einen Jahresüberschuss von 431 TEuro. Die Aktie notiert im Regierten Markt unter WKN 785747.